

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 14

Artikel: 's Bibeli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

s'Bibeli.

Sift z'Narrau im Hüenerhof es Bibi, hübsch zum frässen,
Und g'schöd isch s'Quen, kein Philosoph vermöchtis, sich mit-em z'mässen.
In jedem Hüenerhus lieg na, de trifft i leim von alle a
Es Dichli wie das Bibeli.

Fast jedi Woche leit's es Gi, igwiclet ines Blättli;
Uffs Gi ist kriebel allerlei, was goht im Staat, im Stättli.
Und alls, was g'malt u kriebel ist, schönsartig ischs, nüd Hüenerm...
Wie vo me gmeine Bibeli.

Und gagge ha das Bibi, oh, s'lönt wie-n-es Geizglöckli;
Keis anders Hüenli has e so und au leis Hüenerböckli.
Drum seit z'Narrau de Hüenerma, nüt Intressaniers träß me a
Als s'Gi und s'Gaggs und s'Bibeli.

Aus der Wüste.

Zeitungsschreiber, Zeitungslefer durch des Lebens Wüste wandern,
Wasserträger sind die einen, Wassersaufer sind die andern! —

Splitter.

Wenn sich einer zu Tod ärgert an der Welt, so kann man dieser Glück
wünschen, denn sie hat sich sicher an ihm auch gehörig ärgern müssen.

Schmeichelei ist parfümierte Geringsschätzung. —



Briefmarken!

Preise für Sammler ver-
sende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46¹ :: VERTRETER ALLERORTS



Kirsch-Felchlin



Spezialität: Kirsch

(Schwyz)

Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.
Medaille Paris 1900.

16

Zuger Stadt-Theater- **LOSE**

Emmission II, versendet à 1 Fr. p. Nachn.
Frau Blatter, in Altdorf.
Haupttreffer Fr. 30,000, 15,000. Gewinn-
liste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos.

O, diese Weiber!

80 fr. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Miniatüren). Fr. 1.50 in Briefmarken.
66 A. C. Schiller, Verlag,
Berlin. C. k. 19.

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 18

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows,
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische,
Nachtische kauft man in solider Ausführung billigst bei
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Für Künstler!

Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und
Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.

Die Schönheit des menschlichen Körpers

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder
und

100 malerischen Aktstudien in Farbendruck

Künstlerische Freilichtaufnahmen schöner Menschen in
keuscher Nacktheit und von entzückender Schönheit.
Prachtwerk in splendifidester Ausstattung.

Zu beziehen in 10 Lieferungen à Mk. 1.—
oder in Prachtband gebunden Mk. 12.50

Wir liefern: Lieferung 1—3 zur Probe für Mk. 3.30 franko,
das ganze Werk für Mk. 10.50 franko, gebundene Ausgabe
für Mk. 13.— franko gegen Voreinsendung des Betrages
oder Nachnahme. 76 a

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Professor v. Jan, phot.

Lose

vom Stadttheater in Zug (II. Emmission)
versendet zu 1 Fr. und Listen zu
20 Cts. das grosse Loseversand-
Depot Frau Hirzel-Spöri in Zug.
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.
Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

Gebildete Leute

versäumen nicht, sich nach ihrem

familien-Wappen

zu erkundigen. — In alter Zeit führte
jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.
dch. d. Dresdenere Heraldische Institut

C. Schüssler, Dresden A, 18

Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. f/Dtschl.
Wappenmalerei. zw. Stammbäume.

Wahlern - Schiessstand

LOSE

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti,
Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000
Lose. Treffer im Werte von 800,
500, 300 Fr. etc. Gesamtwert
Fr. 6000. (44)



Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche

(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet,
Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinernder Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.

Für Fr. 2.— Brieffm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38
sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wetstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, } Zürich.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandl. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.

Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894



Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

71

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach getötigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gelehrte halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Hilfes-
fahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Hermann Schönfeld, Stellenbevölkerer, Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbevölkerer. Vorstehende, eigenhändig Namensunterschrift des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.